

## Definition

Unter Katastrophenmedizin werden sämtliche medizinischen Hilfsmaßnahmen verstanden, die sich an Patienten und Betroffene im Rahmen des Katastrophenschutzes richten. Sie ist die Lehre der gleichzeitigen Behandlung einer großen Anzahl von Verletzten, Erkrankten, Obdachlosen, Flüchtlingen, Patienten unter Zeitdruck mit meist ungenügenden Mitteln.

## Ziele

Die Deutsche Gesellschaft für Katastrophenmedizin e.V. (DGKM e.V.) verfolgt als primäres Ziel, bei Großschadensereignissen eine bestmögliche Versorgung für die Vielzahl unterschiedlich Verletzter bzw. Erkrankter zu erreichen.



Die DGKM e.V. fördert und führt ausschließlich interdisziplinäre Aktivitäten durch, wie u.a.:

- Nationale und internationale Arbeitsgruppen zur Erarbeitung praktikabler Konzeptionen für Legislative, Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz und Krankenhausorganisationen.
- Verbesserung der spezifischen Fortbildung von Ärzten und medizinischem Assistenzpersonal, um bei Großschadensereignissen so früh wie möglich wieder eine weitestgehend optimale Versorgung unter individual-notfallmedizinischen Kriterien zu erreichen.

- Prophylaxe gegen Großschadensereignisse durch Aufklärungskampagnen
- Katastrophenbewältigung nach Massenansturm von Verletzten im Krankenhaus.
- Konzeptionen zur Sanitätsmaterial-Bevorratung und Ressourcen-Nutzung.



## Themenschwerpunkte (Auswahl)

- Einbeziehung der Katastrophenmedizin in eine Gesamt-Notfallplanung
- Aus- und Weiterbildung in Katastrophenmedizin, auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Ausarbeitung von medizinischen Versorgungsstrategien unter den Bedingungen des Katastrophenfalls
- Erforschung von Strategien der medizinischen Versorgung unter besonderer Berücksichtigung der Laien-Hilfe vor Ort.
- Erstellung der Leitfäden Katastrophenmedizin sowie Notfall- und Katastrophenpharmazie
- Lösung von Problemen im Bereich der Katastrophenpharmazie.
- Beratung staatlicher und privater Stellen in Bezug auf Katastrophenmedizin und -pharmazie
- Entwicklung von übergreifenden Konzepten in Absprache mit Landesorganisationen, staatlichen Institutionen und Hilfsorganisationen.
- Koordination praxisorientierter Analysen von Großschadensereignissen in Zusammenarbeit verschiedener Fachgesellschaften wie z.B. ADKA, DIVI, BAND

**Ja, ich möchte Mitglied der DGKM e.V. werden.**

**Bitte senden Sie ein ANTRAGSFORMULAR FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT an folgende Adresse**

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

Land

Telefon

Telefax

E-Mail

Nach Eingang wird ein Aufnahmeantrag zugesandt.

**Bitte faxen an: +49-(0)8091-537-68 83**

## Mitglieder

- Ärzte und Apotheker aller Fachrichtungen,
- Tierärzte
- Mitarbeiter aus dem Pflegerischen Bereich
- Mitarbeiter von Krankenhausverwaltungen
- Mitarbeiter kommunaler Verwaltungen
- Mitarbeiter von Feuerwehren
- Angehörige von Bundeswehr, Polizei, THW
- Mitarbeiter aller Hilfsorganisationen sowie von z.B. ADAC, DGzRS, DRF, MHW und aus weiteren Institutionen, die sich mit Katastrophenvorsorge und Katastrophenabwehr befassen

## Aktivitäten

- Kongresse, Workshops und Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen notfall- und katastrophenmedizinischen Fragestellungen
- Zertifizierte Seminare / Kurse für Notärzte
- Aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen
- Erarbeitung und Herausgabe von Leitlinien zum Katastrophenmanagement
- Erarbeitung von Bevorratungskonzepten für Not- und Katastrophenfälle
- Mitwirkung an und Durchführung von Studien, wissenschaftlichen Gutachten und Stellungnahmen sowie Publikationen zu Themen der Notfallvorsorge



Bildnachweis / Fotos: B. D. Domres / W. Wagner

## Stellung im internationalen Vergleich

Als freie, nationale, wissenschaftliche Vereinigung arbeitet die Deutsche Gesellschaft für Katastrophenmedizin mit der Österreichischen Gesellschaft für Notfall- und Katastrophenmedizin zusammen. Mit der International Society of Disaster Medicine (Genf) sowie der World Association for Emergency and Disaster Medicine (Genf) bestehen kooperative Verbindungen.

## So erreichen Sie uns:

### Geschäftsstelle der DGKM e.V.

c/o Frau Billi Ryska  
Wasserburger Strasse 59  
D-85614 Kirchseeon

Telefon: +49-(0)8091-537-85 48

Telefax: +49-(0)8091-537-68 83

E-mail: [dgkm\\_ev@t-online.de](mailto:dgkm_ev@t-online.de)

Internet: [www.dgkm.org](http://www.dgkm.org)

Mitgliedsbeitrag: 55,- Euro / p.a.

### Bankverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
München

Kontonummer: 000.203.2112

Bankleitzahl: 300.606.01

Als gemeinnützige Gesellschaft benötigen wir auch Ihre Unterstützung!

**Werden Sie Mitglied in der DGKM e.V.!**



## Deutsche Gesellschaft für KatastrophenMedizin e.V.



Die Gesellschaft fördert wissenschaftliche und praktische Belange der Katastrophenmedizin einschließlich der Notfallmedizin. Sie ist Ansprechpartnerin für medizinische sowie pharmazeutische Fragestellungen und einsatztaktische Problemlösungen der Katastrophenmedizin in Deutschland.